

„T55-57“ Vom Stillen im Lauten
Interview mit Frank Wagner
von häfelinger + wagner design

Die Münchner Agentur häfelinger + wagner design veröffentlichte zu Beginn diesen Jahres die art-project-Publikation „T 55-57“ – die Erste in einer mehrjährigen Reihe.

Das Buchprojekt entstand zusammen mit dem Fotografen Oliver Godow. Weitere Informationen über das erst kürzlich mit dem Berliner Type-Award ausgezeichnete Projekt gibt es im folgenden Interview mit häfelinger + wagner design.

Was ist die Intention des Buchprojekts: „T 55-57“? Woher kam die Idee zu solch einer Publikation?

Die Idee zu dieser Initiative kam durch unseren Wunsch, den Austausch zwischen Kunst und Design anzuregen, Dialoge zu stiften, Nachwuchskünstler zu fördern, und das eigene Potenzial auszuschöpfen, um spannende Kunstprojekte zu kreieren.

Warum trägt es den Namen „T 55-57“?

Seit 2006 dokumentiert Oliver Godow während verschiedener fotografischer Besuche unser Designstudio – in der Türkenstraße 55-57 – und dessen unmittelbare Umgebung, das Münchner Stadtviertel Maxvorstadt.

Von wem ging die Initiative aus, das Buchprojekt zu starten: von häfelinger + wagner design oder vom Fotografen Oliver Godow?

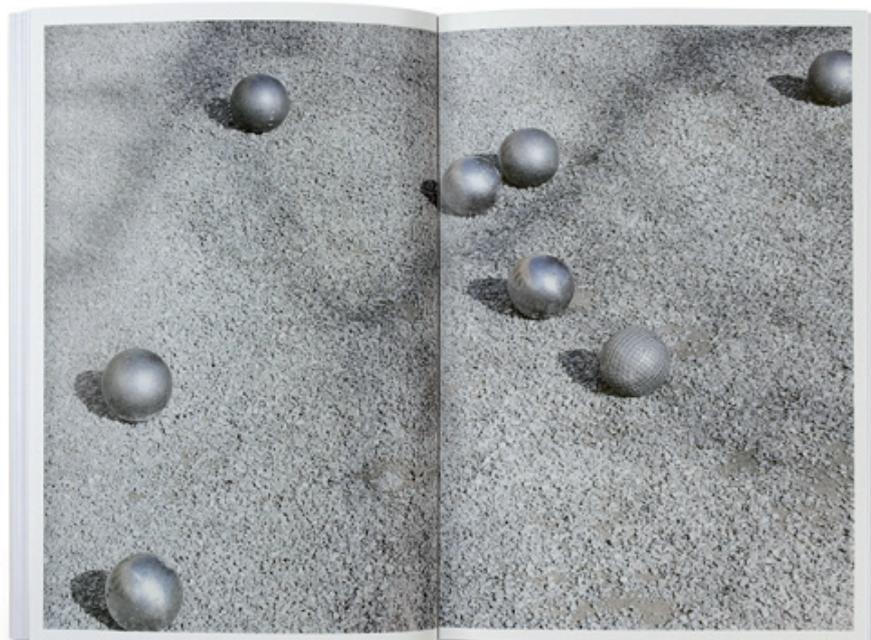
Im Vordergrund stand unser Wunsch, an der Schnittstelle zwischen Kunst und Design zu experimentieren. Oliver Godow ist ein Freund und außerdem ein international künstlerisch renommierter Fotograf. Eine Zusammenarbeit lag da einfach nahe.

Diese Schnittstelle zeigt sich in der Parallelität der Arbeitsweisen unserer Agentur und der des Fotografen: Er begibt sich auf Spurensuche, überführt mit seinem fotografischen Blick in eine Bewusstseins schaffende Wirklichkeit, dechiffriert alltägliche Situationen in ein Vorher und Nachher, gibt ihnen eine Identität. Im Büro von häfelinger + wagner design recherchiert er nach den Indizien der stetigen Ideenfindung, der fortwährenden Schöpfungsprozesse. Seine künstlerische Herangehensweise schließt den Kreis zum Selbstverständnis der Agentur: Identitäten aufzuspüren, zu transformieren und Wahrnehmungen zu kreieren.

V



„T 55-57“ Vom Stillen im Lauten



Was war wichtig bei der Gestaltung des Buches, das inzwischen auch selbst prämiert wurde?

Die Schnittstelle zwischen Kunst und Design in den Fokus zu rücken. Das bedeutet die Bildsprache und die künstlerische Herangehensweise des Fotografen in der Buchgestaltung fortzuführen. Die Überschrift der Einführung lautet „Vom Stillen im Lauten“ – diese Zustandsbeschreibung trifft auf die Fotografien und das Buchdesign gleichermaßen zu.

Da das Buch selbst nicht im Buchhandel vertrieben wird und auch in einer limitierten Auflagen vorliegt, wie wird das Buch vertrieben bzw. wer erhält das Buch?

Das Buch wurde als Weihnachtsgeschenk für unsere Kunden, Geschäftspartner, Freunde der Agentur konzipiert. Mittlerweile haben wir allerdings auch Anfragen von beispielsweise der Buchhandlung Walther König, worüber wir uns natürlich freuen. Sofern unser Bestand es zulässt, versuchen wir, konkreten Anfragen nachzukommen.

Das Buch ist das erste in einer Reihe, weitere sollen folgen. Gibt es dafür schon Ideen und wann erscheint das zweite Buch?

Unser zweites Buch dieser art-project Reihe kommt gegen Ende des Jahres heraus – eine Kooperation mit der Schweizer Künstlerin Gabrielle Voisard.



2

„T 55-57“ Vom Stillen im Lauten



Interview: Nadine Kolka
Gestaltung: Timm Häncke